



**Amtliche
Bekanntmachungen**

**3. Vorauszahlung 2024
Wasser-/Abwassergebühren**

Es wird darauf hingewiesen, dass am 1. Dezember 2024 die 3. Vorauszahlung Wasser-/Abwassergebühren zur Zahlung fällig ist.

Die Höhe der Vierteljahresrate ist auf dem Abrechnungsbescheid der Wasser- und Abwassergebühren 2023 vom 25.3.2024 vermerkt.

Zum Fälligkeitstag ergeht kein weiterer Bescheid!

Um Einhaltung des Zahlungstermins wird gebeten. Für den Fall einer verspäteten Zahlung müssen die gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren und Säumniszuschläge berechnet werden.

Es besteht die Möglichkeit am Abbuchungsverfahren teilzunehmen, das folgende Vorteile hat:

- keine Mahngebühren und Säumniszuschläge mehr
- die Abbuchung erfolgt pünktlich zum Fälligkeitstermin
- Sie sparen Zeit und Mühe für das Ausfüllen der Überweisungsformulare, den Weg zur Bank und die Terminüberwachung für fällige Zahlungen

Entsprechende Formulare für die Teilnahme am Abbuchungsverfahren sind bei der Finanzverwaltung und am Info-Ständer des Rathauses erhältlich.

Außerdem können die Formulare von der Homepage der Gemeinde Jagstzell heruntergeladen werden.

**Bürgerbüro am Mittwoch,
27.11.2024, geschlossen**



Das Bürgerbüro (Passamt/Gewerbeamt/Rentenstelle) ist am Mittwoch, 27.11.2024 geschlossen.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

EnergieBOX für Jagstzeller Grundschule

Schon ganz gespannt erwarteten die Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrerkollegium der Grundschule Jagstzell die Klima- und EnergieBOX, die sie gewonnen und von der EnBW ODR jetzt überreicht bekommen haben.

Schulleiterin Stefanie Kennner hat sich für die Kinder beworben und an der Verlosung der EnBW von Kisten voller Wissen und Phänomene für Kindertagesstätten und Grundschulen teilgenommen und prompt gewonnen. Im Musiksaal versammelt, haben die Kinder von ODR-Kommunalmanagerin Stefanie Stengel-Mack die Kiste mit 27 spannenden Versuchen und den dafür benötigten Materialien entgegengenommen. Damit können die jungen Entdecker unter Anleitung in Partner- und Gruppenarbeit jetzt fleißig experimentieren. Bei der Gelegenheit wurde noch angeregt über die verschiedenen Energieformen Wind, Sonne und Wasser gesprochen und ein kleines Mitmachexperiment zur Bewe-

gungsenergie gemacht. Mit dem Lied „Freude schöner Götterfunken“ bedankten sich die Kinder für das Geschenk.

„Als Energieunternehmen haben wir großes Interesse, das Energiebewusstsein der Kleinsten zu schulen. Dabei steht das spielerische Lernen im Vordergrund. Ziel ist es, dass die Kinder bereits früh naturwissenschaftliche Zusammenhänge begreifen und ein Bewusstsein dafür entwickeln“, erklärt ODR-Kommunalmanagerin Stefanie Stengel-Mack. Pro Kalenderjahr verlost die EnBW viermal 25 dieser Boxen. Auch Bürgermeister Patrick Peukert ließ sich die Übergabe der energiegeladenen Box nicht entgehen und war beeindruckt vom Angebot der EnBW: „Die Experimente sind eine tolle Unterstützung, die Jungs und Mädchen schon in jungen Jahren spielerisch an die Themen Naturwissenschaft und Technik heranzuführen und dafür zu begeistern.“



Alle waren im Musiksaal versammelt, um bei der Übergabe der EnergieBOX dabei zu sein.

Straßenverkehrsrechtliche Anordnung für die Mühlstraße (B 290)

Die Firma HWP Substanzbau GmbH aus Rednitzhembach führt im Zeitraum vom 27.11.2024 bis 30.11.2024 jeweils in den Nächten von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr an der Bahnunterführung/Bahnbrücke Arbeiten zur Behebung von Anfahrtschäden durch.

Das Landratsamt Ostalbkreis hat mit Schreiben vom 20.11.2024 für diesen Bereich und in diesem Zeitraum (von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr) eine Vollsperrung für den Straßenver-

kehr zwischen der Rosenberger Straße und der Straße „An der Jagstbrücke“ erlassen.

Die betroffenen Anwohner werden hiervon durch die Firma informiert. Die Linienbushaltestelle „Bahnhof“ wird an die Straße „An der Jagstbrücke“ verlegt. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Ansprechperson für diese Maßnahme ist Herr Rilind Mazrekaj, Mobil 0151/52661278.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Ortsübliche Bekanntmachung der Gemeinde Jagstzell

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u. a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten sogenannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Jagstzell, Einwohnermeldeamt, Hauptstr. 4, Zi. 1.03, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Jagstzell, Einwohnermeldeamt, Hauptstr. 4, Zi. 1.03, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum

Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Jagstzell, Einwohnermeldeamt, Hauptstr. 4, Zi. 1.03, eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Jagstzell, Einwohnermeldeamt, Hauptstr. 4, Zi. 1.03, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Jagstzell, Einwohnermeldeamt, Hauptstr. 4, Zi. 1.03, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.



Gemeindeverwaltung Jagstzell, Hauptstraße 4, 73489 Jagstzell,
Tel.-Nr. 07967/9060-22, Frau Schneider und Frau Stahl

- Ich wünsche keine Übermittlung meiner Daten an Parteien, Wählergruppen u. a.
- Ich wünsche keine Übermittlung meiner Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
- Ich wünsche keine Übermittlung meiner Daten an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (nur bei Konfessionsverschiedenheit von Ehegatten)
- Ich wünsche keine Übermittlung meiner Daten wegen Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk
- Ich wünsche keine Übermittlung meiner Daten wegen Alters- und Ehejubiläen an das Staatsministerium (Urkunde des Ministerpräsidenten)
- Ich wünsche keine Übermittlung meiner Daten an Adressbuchverlage

Vor- und Nachname

Geburtsdatum

Anschrift

Datum, Unterschrift



Bekanntmachungen anderer Stellen – Weitere Infos

Energiekompetenz Ostalb

Tipp des Monats:

Heizkosten sparen: So stellen Sie ein Standard-Thermostat richtig ein

Sie sollten das Thermostat immer auf die gewünschte Raumtemperatur einstellen. Es bringt nichts, das Thermostat auf eine höhere Stufe einzustellen. Viele drehen das Thermostat auf Stufe 5 - in der Hoffnung, dass sich der Raum somit schneller aufheizt. Schneller warm wird es dadurch allerdings nicht.

Befinden sich mehrere Heizkörper in einem Raum, sollten Sie alle Thermostate auf die gleiche Temperatur einstellen – so vermeiden Sie, dass ein Thermostat unnötig weiter heizt. Drehen Sie die Thermostate nachts und vor Verlassen der Wohnung wieder herunter. Gleiches gilt, wenn Sie lüften möchten. Sonst arbeitet die Heizung nur vergeblich gegen die kühle Zugluft an.

Halten Sie den Bereich rund um den Heizkörper frei, damit das Thermostat richtig arbeiten kann. Der Heizkörper sollte also nicht von Möbeln oder Vorhängen verdeckt werden. Sonst sammelt sich dahinter heiße Luft und das Thermostat regelt die Heizung wieder herunter, bevor der restliche Raum warm ist. Können Sie das Verdecken nicht vermeiden, könnten Thermostate mit Fernfühlern eine Lösung sein.

Heizung optimieren und Kosten sparen

Ihre Heizkosten steigen und die Räume werden trotzdem nicht richtig warm? Dann könnte es sein, dass Ihre Heizungsregelung nicht richtig eingestellt ist. Die optimale Einstellung der Heizungsanlage sorgt dafür, dass die Heizung möglichst effizient arbeitet. Verbraucher*innen können so 10 bis 15 Prozent der Heizkosten einsparen. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die EnergiekompetenzOstalb erklären, worauf man achten sollte und gibt Tipps zum Energiesparen.

Die Vorlauftemperatur: wichtiger Faktor für Einsparungen

Die sogenannte Vorlauftemperatur – die Temperatur des Wassers, das vom Heizkessel in die Heizkörper fließt – sollte möglichst gut an die Außentemperatur angepasst werden. Dabei hilft ein Sensor, der die Außentemperatur misst: Je kälter es draußen ist, desto höher stellt die Regelung die Vorlauftemperatur ein.

Der genaue Zusammenhang zwischen Außentemperatur und Vorlauftemperatur wird mittels der sogenannten Heizkurve auf das Gebäude und die Bedürfnisse der Bewohner*innen eingestellt. Die Heizkurve sollte dabei möglichst so flach und niedrig gewählt

werden, dass bei jeder Außentemperatur gerade noch die gewünschte Raumtemperatur erreicht wird. Bei modernen Heizungen können auch Wetterprognosetools genutzt werden, die bereits auf künftige Außentemperaturen reagieren. Das spart zusätzliche Energie, da das Heizsystem auch auf Temperaturänderungen vorbereitet ist.

Achtung: Ist Luft im Heizungssystem, fehlt der hydraulische Abgleich oder werden Heizkörper hinter Möbeln oder Gardinen versteckt, muss die Vorlauftemperatur höher gewählt werden, um den entsprechenden Raum ausreichend warm zu bekommen. Das kostet viel Geld. Also Heizkörper freiräumen, regelmäßig entlüften und falls noch nicht geschehen, den hydraulischen Abgleich durchführen lassen.

Bequem steuern: Zeitprogramme und Fernsteuerung per Smartphone

Viele moderne Heizungen bieten eine Steuerung per Zeitprogramm, also eine Art Zeitschaltuhr. Damit kann die Heizung nachts abgeschaltet oder abgesenkt werden, um Energie zu sparen. Neuere Heizungen sind sogar „selbstlernend“ und passen die Heizzeiten automatisch an, sodass die Räume pünktlich zur richtigen Zeit warm sind. Über das Smartphone lässt sich die Heizung auch von unterwegs einstellen. So kann man die Temperatur senken, wenn niemand zu Hause ist und rechtzeitig aufdrehen, bevor man nach Hause kommt – das spart Kosten und sorgt für mehr Komfort.

Fünf einfache Tipps, um Heizkosten zu sparen

1. Wochenprogramm nutzen: Absenkezeiten für Arbeitstage und Wochenenden einstellen, um Energie zu sparen.
2. Sommer- und Winterzeit beachten: Einige Heizungen stellen sich automatisch um; so wird nicht unnötig geheizt.
3. Urlaub nutzen, um Energie zu sparen: Im Sommer die Warmwasserregelung schon vor der Abreise ausschalten; im Winter auf Frostschutz- oder Absenkbetrieb stellen.
4. Temperatur nachts senken: Die Raumtemperatur sollte nicht unter 16 C° sinken. Bei besonders kalten Nächten lieber auf Nachtabsenkung als auf Abschaltung stellen.
5. Moderne Technik nutzen: Wetterprognosetools und mobile Steuerungen bieten zusätzliche Einsparmöglichkeiten.

IMPRESSUM

Jagstzeller Mitteilungen

Jahrgang 59

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Jagstzell

Erscheinungsweise: wöchentlich

Aktuelle Auflage: 720

Jahresbezugspreis: 37,10 Euro

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Jagstzell
Hauptstraße 4, 73489 Jagstzell

Verantwortung:

Verantwortlich für alle amtlichen Inhalte, die Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und die Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung in Jagstzell ist Bürgermeister Patrick Peukert oder sein Vertreter im Amt. Für alle weiteren Inhalte ist der jeweilige Auftraggeber verantwortlich.

Satz, Druck und Anzeigen:

Krieger-Verlag GmbH

Postfach 1103, 74568 Blauffelden

Tel. 07953/9801-0, Fax 07953/9801-90

Gemeindeverwaltung

E-Mail: sekretariat@jagstzell.de

Zentrale: 07967/9060-0

Fax: 07967/9060-25

Bürgermeister Patrick Peukert 90 60-0

Sachgebiete und Ansprechpartner

- **Vorzimmer Bürgermeister**
Frau Benz 90 60-12
- **Sanierungsgebiet**
Frau Schlosser 90 60-14
- **Hauptamtsleitung**
Herr Freytag 90 60-0
- **Stellvertretende Hauptamtsleitung**
Personal/Digitalisierung/IT/EDV
Frau Bauer 90 60-35
- **Bürgeramt, Rentenstelle, Gewerbeamt, Passamt**
Frau Stahl und Frau Schneider 90 60-22
- **Standesamt**
Frau Bürger 90 60-26
- **Baugesuche, Geschäftsstelle Gemeinderat**
Frau Egetenmeier 90 60-27
- **Technischer Mitarbeiter**
Herr Herrmann 90 60-28
- **Friedhofsangelegenheiten, Tourismus, Fundsachen**
Frau Kurz 90 60-29
- **Kämmerer, Haushalts- u. Zuschusswesen**
Finanzverwaltung
Herr Lüffe 90 60-31
- **Beiträge, Steuern, Gebühren (Wasser/Abwasser)**
Frau Haag 90 60-32
- **Gemeindekasse**
Frau Scharfenecker 90 60-33
Frau Kuhn 90 60-34

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstagnachmittag 14.00 bis 18.00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten können Termine vereinbart werden. Wir bitten Sie, diese beim zuständigen Sachbearbeiter vorab telefonisch anzumelden.

Bankverbindung

Kreissparkasse Ostalb

Kto.-Nr. 110 602 422 (BLZ 614 500 50)

IBAN: DE63614500500110602422

BIC: OASPDE6AXXX

VR Bank Ellwangen

Kto.-Nr. 391 262 009 (BLZ 614 910 10)

IBAN: DE31614910100391262009

BIC: GENODES1ELL

www.jagstzell.de

Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die Verwendung geschlechterspezifischer Sprachformen verzichtet. Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung sämtliche Geschlechteridentitäten.



**Deutschen Rentenversicherung
Baden-Württemberg
Riester-Zulage bis
Jahresende sichern**

Riester-Sparerinnen und -Sparer sollten sich noch bis zum 31. Dezember 2024 die staatliche Riester-Zulage für 2022 sichern. Den dafür erforderlichen Zulagenantrag erhält man beim jeweiligen Vertragsanbieter, der den Antrag auch entgegennimmt. Anträge für „Wohn-Riester“ gehen hingegen direkt an die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen der DRV Bund. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) empfiehlt, einen Dauerzulagenantrag beim Riester-Anbieter zu hinterlegen, damit die Zulagenzahlung jedes Jahr automatisch beantragt wird.

Antrag prüfen und Zulagen sichern

In regelmäßigen Abständen sollten alle Sparerinnen die Zulagenanträge prüfen. Ändern sich persönliche Angaben durch beispielsweise Heirat, Geburt eines Kindes oder den Wegfall des Kindergeldes, oder gibt es Änderungen beim Gehalt, sind die Angaben im Antrag und gegebenenfalls die Eigenbeiträge zur Riester-Rente anzupassen. Die volle staatliche Riester-Grundzulage beträgt 175 Euro pro Jahr. Bis zu 300 Euro pro Kind und Jahr können als Kinderzulage zusätzlich gezahlt werden. Vor dem vollendeten 25. Lebensjahr sind zudem einmalig 200 Euro als „Berufseinsteigerbonus“ möglich.

Bei der Berechnung der Zulagenhöhe und des entsprechenden Eigenanteils helfen die Online-Riester-Rechner der Deutschen Rentenversicherung unter www.ihre-vorsorge.de oder unter www.riester.deutsche-rentenversicherung.de

Kontakt zu Servicezentren

Die DRV BW informiert in ihren 19 Servicezentren für Altersvorsorge neutral, unabhängig, kostenlos und leicht verständlich über alle Themen der Altersvorsorge (gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge). Weitere Informationen unter www.prosa-bw.de.

Josefine Luise Kretschmaier am 14.10.2024
Tochter von Rebekka und Michael Kretschmaier, 73489 Jagstzell, und
Jonathan Paul Kretschmaier am 14.10.2024
Sohn von Rebekka und Michael Kretschmaier, 73489 Jagstzell

Gestorben sind:
Oswald Wunder am 20.9.2024
Josefine Fürst geb. Köder am 14.10.2024



**Volkshochschule
Ostalb**

**VHS in Jagstzell, Rosenberg
und online**

24H305010 Petra Scharberth-Zender
Was kommt nach dem Stillen? – Einführung der Beikost

In den ersten vier bis sechs Monaten ist Muttermilch bzw. Säuglingsnahrung die beste Mahlzeit für das Baby. Danach reichen der Energie- und Nährstoffgehalt nicht mehr aus. Jetzt ergänzen die Eltern die Milchmahlzeiten durch Beikost und einige Fragen tun sich auf: Wann sollte mit dem ersten Brei begonnen werden? Wie erfolgt die Umstellung der einzelnen Mahlzeiten? Was ist besser – selbst kochen oder Gläschen kaufen? Was bedeutet Einführung der Beikost für den Alltag? Wann und welche zusätzlichen Getränke sind notwendig? Vegetarisch, vegan, Baby led weaning, Brei oder feste Nahrung – welcher ist der richtige Weg? Eine Anmeldung für alle Online-Seminare ist per E-Mail an pmscharberth@yahoo.de bis einen Tag vor dem Veranstaltungstermin möglich. Damit der Einladungslink für das Web-Seminar versendet werden kann, ist bei der Anmeldung der vollständige Name und eine E-Mail-Adresse anzugeben.

Mittwoch, 4.12.2024,

19.00 – 20.30 Uhr

Online-Vortrag

Eintritt frei

**Kooperation mit dem Kompetenzzentrum
Landratsamt Aalen**

24H105020 Ralf Hartdegen
Alleinerziehende Väter – wie schaffen wir diese Aufgabe?

Wir möchten mit Ihnen über die Herausforderungen, Chancen und bewährte Strategien sprechen, die das Leben alleinerziehender Väter prägen.

Interaktiver Vortrag über Zoom.

Das Thema – Ihr Nutzen

Die Rolle des alleinerziehenden Vaters

- Erfahrungen austauschen
- Gemeinsame Reflexion über die Herausforderungen
- Balance zwischen Arbeit, Familie und Selbstpflege
- Praktische Tipps für eine effektive Zeitplanung

- Die Bedeutung der Selbstfürsorge
 - Unterstützungssysteme für alleinerziehende Väter
 - Netzwerke aufbauen und pflegen
 - Professionelle Unterstützungsmöglichkeiten kennenlernen
 - Kindererziehung als alleinerziehender Vater
- Referent Ralf Hartdegen, zertifizierter Coach und Verfahrensbeistand in Kindschaftsangelegenheiten
Programmübersicht ca. 60 - 90 min
Mittwoch, 8.1.2025,
19.00 – 20.30 Uhr
Online-Vortrag
€ 22,00

24HV30304J Petra Herr
Unser Blutkreislauf – von Bluthochdruck bis Arterienverkalkung

Vortrag

Wir haben ca. 5 – 6 Liter Blut. Dieses zirkuliert durch das phänomenale Gefäßnetz unseres Körpers, das insgesamt dreimal um den Äquator reichen würde!

Unser Blutkreislauf versorgt den ganzen Körper, von den Haarwurzeln bis zu den Zehen.

Deshalb ist es wichtig, ihm die notwendige Beachtung zu schenken und die Gefäße entsprechend zu „pflegen“. Krankheiten wie Bluthochdruck oder Arterienverkalkung kann so vorgebeugt oder entsprechend gelindert werden. Lernen Sie Ihren Blutkreislauf auf eine interessante und leicht verständliche Weise kennen! Ebenso werden entsprechende Krankheiten dazu erläutert sowie viele nützliche Tipps mit Hilfe zur Selbsthilfe gegeben.

Bitte bringen Sie Schreibzeug mit.

Dienstag, 21.1.2025,

19.00 – 20.30 Uhr

Jagstzell Rathaus, Bürgersaal

€ 5,00

24HV3002RO Ingrid Gottstein
Ergotherapeutin

Selbstständig Wohnen im Alter

Vortrag

Wenn man Kinder bekommt, ist es selbstverständlich, das Wohnumfeld mit Steckdosen-Sicherungen, Treppengittern und Schubladensicherungen auszustatten. Genauso sinnvoll ist aber auch eine Anpassung des Wohnraums, wenn man älter wird: Ein zweites Geländer zum sicheren Rauf- und Runtergehen, eine Toiletten-sitzerhöhung bei Hüftproblemen, die Höherstellung des Bettes zum leichteren Aufstehen. Dies und vieles mehr erleichtert das Älterwerden. Ingrid Gottstein ist ausgebildete Ergotherapeutin und leitete die Beratungsstelle für technische Hilfsmittel und Wohnraumanpassung des Sozialverbandes VdK in Frankfurt am Main. Sie erklärt Ihnen, was bei einem Geländer beachtet werden muss, welche verschiedenen Ausstattungen es bei einer Toilettensitzerhöhung gibt, wie man das Bett einfach höher machen kann und weitere Infos. Auch die Kostenübernahme und die richtige Vorgehensweise die Hilfsmittel zu bekommen, werden Thema sein. Informieren



Persönliches

**Aus dem Standesamt –
September/Oktober 2024**

Geboren sind:

Louis Kornith am 15.10.2024

Sohn von Viktoria und Swen Korinth,
73489 Jagstzell

Sie sich jetzt, damit Sie bei Bedarf schnell und richtig handeln können.

Mittwoch, 22.1.2025,

16.30 – 17.30 Uhr

**Rosenberg, Mehrzweckraum Seniorenresidenz
€ 5,00**

**24HV1061J Dipl.-Ing. Silvia Freitag
Mitten im Leben und endlich ich! – Potenziale entfalten**

Infoabend zum Workshop

Wir können viel mehr als wir uns zutrauen, wir beweisen es jeden Tag. Machen wir es uns endlich wieder bewusst.

In diesem Workshop graben wir verschüttete Lebensziele wieder aus, erkennen anhand der

Lebenslinie unsere Ressourcen und begeben uns in den Gerichtssaal als Anwalt in eigener Sache.

Donnerstag, 30.1.2025,

19.00 – 20.00 Uhr

**Jagstzell, Rathaus, Bürgersaal
€ 5,00**

Anmeldung zu allen Kursen und Vorträgen unter:

Tel. 07961/8786-986

E-Mail: info@vhs-ostalb.de

Internet: www.vhs-ostalb.de

Entdecken Sie viele weitere Kurse auf unserer Homepage www.vhs-ostalb.de.



Fundsachen

Gefunden wurde:



am 14.11.2024 ein Garagentoröffner.

Fundsachen können vom Eigentümer bei der Gemeindeverwaltung, Zi.-Nr. 1.03, während der Öffnungszeiten abgeholt werden.



Schulnachrichten

Grundschule Jagstzell



Weihnachtspäckchen 2024

Die Grundschule Jagstzell möchte in Zusammenarbeit mit dem Round Table Ellwangen das Projekt „Weihnachtspäckchen“ auch in diesem Jahr mit vielen liebevoll verpackten Geschenken unterstützen. Ziel des Projekts ist es, benachteiligte Kinder in Europa ihre oft einzige Weihnachtsüberraschung zu beschenken.

Hierfür benötigen wir Ihre Hilfe und würden uns freuen, wenn Sie sich an der vorweihnachtlichen Aktion beteiligen. Sie können ein Weihnachtspäckchen zusammenstellen, welches dann in einem vom Round Table organisierten Transport nach Oradea in Rumänien, in ein Kinderheim für körperlich und geistig beeinträchtigte Kinder gebracht wird.

Tipps für ein wundervolles Päckchen:

Am besten verpacken Sie das Geschenk in einer Schachtel (Schuhkarton o. ä.) und packen dieses weihnachtlich ein.

Wichtig: Bitte schreiben Sie den Inhalt auf das Päckchen, für wen es bestimmt ist, Junge oder Mädchen, und für welches Alter.

Was darf in das Päckchen?

Spielsachen (neu oder gebraucht), neuwertige Kinderkleidung (Mützen, Handschuhe, ...), Mal- und Schreibutensilien, Hygieneartikel (Zahnpasta, Zahnbürste, Waschzeug) sowie Süßigkeiten.

Achten Sie jedoch bitte darauf, keine leicht verderblichen Lebensmittel in das Paket zu geben.

Wo und bis wann muss das Paket abgegeben werden?

Wir sammeln die Päckchen bis zum **5. Dezember in der Schule.**

Von hier werden sie am 6. Dezember abgeholt. Weitere Tipps zum Päckchenpacken finden Sie unter: www.weihnachtspackchenkonvoi.de.

Wir freuen uns auf viele Weihnachtsüberraschungen und wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine besinnliche Vorweihnachtszeit!

Marion Greiner feiert ihr 25-jähriges Dienstjubiläum

Am 2. Oktober 2024 durfte Frau Marion Greiner ihr 25-jähriges Dienstjubiläum feiern.

Während eines Vierteljahrhunderts Schuldienst hat sie viele Änderungen miterlebt und Herausforderungen gemeistert. Im Namen des Regierungspräsidiums überreichte Rektorin Stefanie Kenntner eine Urkunde und sprach die Glückwünsche der Regierungsbehörde aus.

Bei einer kleinen feierlichen Ansprache im Rahmen einer Dienstbesprechung bedankte sich Frau Kenntner bei Frau Greiner für ihre Leistungen und ihre Arbeit an der Grundschule Jagstzell, überreichte ihr ein kleines Präsent und wünschte ihr für die Zukunft weiterhin viel Freude an der Arbeit.



Bericht über die ordentliche Hauptversammlung des Förderkreises der Grundschule Jagstzell e. V. am 13.11.2024

Am Mittwoch, den 13. November 2024, fand im Musiksaal der Grundschule Jagstzell die ordentliche Hauptversammlung des Förderkreises der Grundschule Jagstzell e. V. statt.

Der erste Vorsitzende Joachim Miltner konnte aus privaten Gründen nicht an der Hauptversammlung teilnehmen. Daher begrüßte die zweite Vorsitzende, Carmen Engelhard alle Anwesenden, auch im Namen der Vorstandschaft ganz herzlich zur ordentlichen Hauptversammlung des Förderkreises der Grundschule Jagstzell e. V.. Ein besonderer Gruß ging an die Schulleiterin Frau Kenntner und Herrn Bürgermeister Peukert sowie die anwesenden Elternvertreter und alle Ausschuss- und Vereinsmitglieder und Interessierten.

Frau Carmen Engelhard gab die Tagesordnung bekannt und stellte fest, dass keine Anträge eingegangen sind und die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde.

Anschließend berichtete sie über die verschiedenen Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres, u. a. über die Kurse des Förderkreises, die finanziellen Unterstützungen für die Schule und die besonderen Veranstaltungen und Ak-

tionen wie die Beteiligung am Herbstmarkt und Sommerferienprogramm.

Die Jubiläumsfeier zum 20-jährigen Bestehen des Förderkreises fand gemeinsam mit der traditionellen Schulhofhocketse im Juli statt. Carmen Engelhard erwähnte nochmals bemerkenswerte Verdienste des Förderkreises seit seiner Gründung:

- Zusammengefasst auf die vergangenen 20 Jahre gingen rund EUR 50.000 als finanzielle Unterstützung an die Schule
- Es wurden ca. 180 Kurse mit über 2.000 teilnehmenden Kindern ehrenamtlich organisiert und durchgeführt.
- An den gestalteten Stellwänden konnten Fotos der Kurse aus den vergangenen Jahren bestaunt werden.
- Zahlreiche ehemalige Vorstandsmitglieder und die Gründungsdirektorin Frau Anita Stark waren zur Jubiläumsfeier gekommen.
- Die Schüler durften sich über Muffins mit dem Förderkreislogo und die Ehrengäste über eine leckere Torte freuen.
- Als Überraschung für die Schüler und die Schule erhielt die Schulbücherei eine Spende der Bücherreihe „Ponyhof Apfelblüte“, alle Bände des „Kleinen bösen Buches“ und 5 Wunschgaben der Reihe „Was ist was?“.

Durch den gewählten Rahmen bei der Schulhofhocketse konnte für Schule und Förderkreis eine gelungene Jubiläumsfeier mit allen Anwesenden feiern.

Zum Schuljahresende konnte das alljährliche Obstbuffet zur Aktion „Ostalb läuft!“ durch unseren Förderkreis finanziert und hergerichtet werden. Außerdem wurden wie jedes Jahr die Antolin-Lesegutscheine durch den Förderkreis zum Schuljahresende bezahlt.

Im August beteiligte sich der Förderkreis wie bereits die letzten Jahre am Kinderferienprogramm der Gemeinde Jagstzell. Die durchgeführte Theaterfahrt nach Schwäbisch Hall war für alle Beteiligten eine tolle Erfahrung.

Es folgten die Berichte zur letzten Hauptversammlung durch Schriftführer Simon Schenk sowie der Kassenbericht der Kassiererin Julianne Sorg. Die Kassenprüfung ergab ein positives Ergebnis und keinerlei Beanstandungen.

Bevor Herr Bürgermeister Peukert zur Entlastung der Vorstandschaft kam, begrüßte er alle Anwesenden und freute sich über die aktive Arbeit des Förderkreises. Der Verein ist aufgrund seiner finanziellen und sozialen Beiträge aus dem Schul- und Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken. In ein paar persönlichen Worten lobte er das Engagement des Vereins, um den leider abwesenden Vorsitzenden Joachim Miltner.

Die Zusammenarbeit mit Herrn Miltner war immer zielführend, unproblematisch und sehr gut. Im Anschluss an seine Ausführung beantragte Herr Bürgermeister Peukert die Entlastungen der Vorstandschaft, welche durch die Versammlung einstimmig entlastet wurde. Daraufhin sprach Herr Bürgermeister Peukert seinen Dank an die ausscheidenden Vorstandsmitglieder aus und leitete die anschließende Wahl.

Die Neuwahlen der Vorstandschaft brachte einstimmig folgendes Ergebnis:

- 1. Vorsitzender: Simon Schenk
- 2. Vorsitzende: Verena Traub
- Kassiererin: Julianne Sorg
- Schriftführer: Tina Hammer
(in Abwesenheit gewählt)
- Kassenprüferinnen: Tamara Brännler
(in Abwesenheit gewählt)
Nadja Niethammer
(in Abwesenheit gewählt)

Vertreterin

- Lehrerkollegium: Monika Kucher
- Beisitzerinnen: Irmgard Engelhard,
Stefanie Zwerger,
Julia Gonser,
Daniela Rathgeb,
Sabine Schlosser

Alle gewählten Mitglieder stimmten der Wahl zu und nahmen das Amt an.

Mit einer Anekdote zu ihrem Start und den ersten Kontakt mit dem Förderkreis vor 2 1/2 Jahren in Jagstzell, leitete Frau Kenntner diesen Tagesordnungspunkt zu Plänen und Zielen des kommenden Jahres ein. Rückblickend auf das vergangene Vereinsjahr wurde seitens der Schulleitung die gelungene Jubiläumsfeier im Zuge der Schulhofhocketse sowie der Dank für die erhaltenen Geschenke bei dieser Feierlichkeit hervorgehoben.

Auch die Mitgliederzahl des Förderkreises ist sehr erfreulich und positiv zu sehen. Neben den aktuellen Schülerzahlen und organisatorischen Dingen ging Frau Kenntner ausblickend auf das laufende Schuljahr und die von der Schule geplanten Veranstaltungen ein.

Abschließend bedankte sich Frau Kenntner beim Förderkreis für die gute und gewinnbringende Zusammenarbeit und freut sich auf ein Jahr mit tollen Aktionen. Ein Dank geht an alle, die den Verein in der Vergangenheit unterstützt haben, hier auch zu nennen sind die zahlreichen ehrenamtlichen Kursleiter*innen.

„Ohne den Förderkreis wären viele Dinge einfach nicht möglich“ und „Einen solch aktiven Förderkreis hatte sie bisher in anderen Schulen nicht erlebt“ so Frau Kenntner.

Über die neu gewählte Vorstandschaft freut sich Frau Kenntner. Hier besteht eine gute Mischung aus erfahrenen Vorstandsmitgliedern und neuen Gesichtern, welche den Verein fortführen.

Aufgrund des Ausscheidens von Frau Carmen Engelhard aus

dem Vorstand bedankte sich Frau Kenntner herzlichst bei ihr und überreichte ein Präsent als Dank.

Frau Carmen Engelhard scheidet auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand des Förderkreises aus. Als Dank überreichte Simon Schenk, stellvertretend für den Vorstand, ebenso ein kleines Präsent. Für die Verabschiedung und den Dank an Herrn Miltner wird sicher noch ein passender Termin gefunden.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurden einzelne organisatorische Dinge und weitere Planungen vorbesprochen.

Vor allem aber sollen auch, um weiterhin abwechslungsreiche Kurse anbieten zu können, gezielt Eltern, Freunde und Bekannte angesprochen werden, welche ein besonderes Hobby oder einfach Spaß bei der Unterstützung des Förderkreises haben. Es gibt eine Liste mit vergangenen Kursangeboten, welche als Impuls genutzt werden kann.

Im Anschluss sprach Frau Engelhard ein herzliches Dankeschön aus, an alle, die diesen Verein unterstützen. Ein Dank galt der konstruktiven und sehr angenehmen Zusammenarbeit mit der Schulleiterin Frau Kenntner, Frau Irmgard Engelhard, dem gesamten Lehrerkollegium und den Vorstandskollegen*innen sowie den Beisitzerinnen.

Abschließend bedankte sich Frau Engelhard bei allen Anwesenden für ihr Kommen, die investierte Zeit und ihr Interesse am Förderkreis der Grundschule Jagstzell e. V.



Crailsheim + Dinkelsbühl + Ellwangen

Magisches Dreieck

Schlossmuseum Ellwangen

Ellwanger Wimmelbild im Magazin

In der Zeitschrift „MUSEUM AKTUELL“ aus dem Verlag Dr. Christian Müller-Straten aus München wird in der aktuellen Ausgabe ein vierseitiger Artikel zum sogenannten „Ellwanger Wimmelbild“ veröffentlicht. Museumsleiter Matthias Steuer und der Historiker Dr. Thomas Freller ordnen den Stich, welcher im Schloss-

museum ausgestellt ist, in einen überregionalen Kontext ein. Dr. Müller-Straten, selbst Kunsthistoriker (Ludwig-Maximilians-Universität München), zeigte sich von der neuen Ellwanger Publikation imponiert, ein abstraktes museales Objekt wie den Ellwanger Stich, auf diese Weise jungen und älteren Besuchern nahezubringen. Deshalb wurde der Artikel in das Magazin unter dem Titel „Triumph, Raum und Zeit. Die Ehrenpforten zum tausendjährigen Gründungsjubiläum des Klosters Ellwangen“ veröffentlicht. Bei „MUSEUM AKTUELL“ handelt es sich um eine

Fachzeitschrift für die deutschsprachige Museumswelt.

Der Artikel ist auf Bestellung kostenlos unter info@schlossmuseum-ellwangen.de im PDF-Format erhältlich.

Das Buch von Matthias Steuer „Das Ellwanger Wimmelbild. Geschichte und Personen aus 1000 Jahren auf der Jubiläumspforte 1764“ gibt es inkl. eines Faksimiles der Triumphpforte für 14,90 € in der Buchhandlung Rupprecht und bei der Tourist-Information Ellwangen.



Notdienste

Rettungsdienst -

Notfallrettung/Notarzt
Feuerwehr (lebensbedrohliche Notfälle) **112**

Notdienste
Augenärztlicher Notdienst **116 117**
Kinderärztlicher Notfalldienst **116 117**
HNO-ärztlicher Notfalldienst **116 117**

Notfallpraxis Aalen am Ostalbklinikum

Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen
 Öffnungszeiten:
 Montag 18.00 - 21.00 Uhr
 Dienstag 18.00 - 21.00 Uhr
 Mittwoch 13.00 - 21.00 Uhr
 Donnerstag 18.00 - 21.00 Uhr
 Freitag 16.00 - 21.00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Notfallpraxis Ellwangen an der Virngrundklinik

Öffnungszeiten:
 Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 - 16.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

über Tel. 0761/12012000

Mobiler Bereitschaftsdienst Aalen-Ellwangen-Härtsfeld-Ries („Altkreis Aalen“)

Brauchen Sie Hilfe außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxen oder können aus medizinischen Gründen die Praxis nicht aufsuchen, wählen Sie bitte die **neue bundeseinheitliche Nummer 116 117** (erreichbar Freitag, 16.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr, Mittwoch, 13.00 Uhr bis Donnerstag, 8.00 Uhr, übrige Werktag 18.00 - 8.00 Uhr des Folgetags)

Schwäbisch Gmünd Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): **116 117** (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Schwäbisch Gmünd Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd Wetzgauer Str. 85, 73557 Mutlangen

Öffnungszeiten:
 Mo., Di., Do., Fr. 18.00 - 22.00 Uhr
 Mi. 16.00 - 22.00 Uhr
 Sa., So. und Feiertage 10.00 - 20.00 Uhr

Vogel aus dem Nest gefallen?
 Verletztes Tier gefunden?

Tierschutzverein Altkreis Crailsheim

Tel. 0176/39157875



Rufnummern-Service

Wer-hilft-wem-Büro
 Rathaus, Hauptstr. 6, Jagstzell
 Tel. 0151/29112349

Erreichbarkeit:
 In den Monaten Dezember bis einschließlich März ist das Büro nicht besetzt, telefonisch aber unter dieser Nr. erreichbar: Tel. 0151/29112349.

**Frauen- und Kinderschutzereinrichtung
 des Ostalbkreises (Frauenhaus)**
 Tel. 07171/2426

Frauennotruf-Telefon Ellwangen
 Montag 9.00 - 11.00 Uhr und
 Freitag 20.00 - 22.00 Uhr
 Tel. 07961/969449
 (Außerhalb der Geschäftszeiten ist die Mailbox geschaltet.)

Telefonseelsorge:
 Gesprächspartner rund um die Uhr
 Tel. 0800/1110111 oder Tel. 0800/1110222

Katholische Sozialstation St. Martin gGmbH
 • Häuslicher Pflegedienst
 • Alten- und Krankenpflege, Haus- und Familienpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Betreuungsdienste, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppen für an Demenz Erkrankte, kostenlose Beratung zu allen Fragen der Pflege.

Büro: Ellwangen, Nikolaistraße 12,
 Tel. 07961/9339950

**Ökumenische Arbeitsgemeinschaft –
 Hospizdienst Ellwangen**
 Mitfühlen – Mittragen – Begleiten
 Einsatzleitung: Tel. 0162/7641044

**Störungsnummern für Strom und Gas
 Servicenummern der EnBW ODR
 in Ellwangen**

Strom Tel. 07961/9336-1401
 Gas Tel. 07961/9336-1402



Kirchliche Nachrichten

**Seelsorgeeinheit Virngrund
 Pfarramt Jagstzell**
Hauptstr. 9
73489 Jagstzell
Tel. 07967/236970
StVitus.Jagstzell@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
 Montag 16.00 - 18.00 Uhr
 Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
 Freitag 10.00 - 11.00 Uhr

Pfarramt Rosenberg
Haller Str. 3, 73494 Rosenberg
Tel. 07967/418
ZurSchmerzhaftenMutter.Rosenberg@drs.de
StJakobus.Hohenberg@drs.de



Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag 14.30 - 17.30 Uhr
 Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
 Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrer Harald Golla
 Tel. 07967/2369720
 Harald.Golla@drs.de

Pfarrer Georges Coffi
 Tel. 07967/2369740
 Mobil 015510861767
 BlanksonKouakouGeorges.Coffi@drs.de

Pastoralreferentin Ramona Hettich
 Tel. 07967/2369730
 Mobil 0175/1133891
 Ramona.Hettich@drs.de
www.se-virngrund.drs.de

Freitag, 22. November 2024 – hl. Cäcilia

17.55 Uhr Rosenkranz in Hohenberg
 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg

Samstag, 23. November 2024

10.00 Uhr Ministrantenprobe in Jagstzell
 17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Rosenberg
 18.30 Uhr Vorabendmesse in Rosenberg, mitgestaltet vom Kirchenchor, mit Ehrungen
 18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in Hohenberg, mitgestaltet von der KJG

Sonntag, 24. November 2024 –

Christkönigssonntag

Jugendkollekte
 9.25 Uhr Rosenkranz in Jagstzell
 10.00 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell
 - Inge Walter
 - Sr. Mechthilde Kurz, FMM
 - Agnes Kurz
 u. verstorbene Geschwister
 - Hedwig u. Franz Leinmüller
 - Gerhard u. Edeltraud Schmidt
 - Josef Hald (Weiler)
 u. verst. Angehörige
 - Oswald Wunder jun. u. Oswald Wunder sen. u. verst. Angehörige
 - Anna u. Gottlieb Jäggle u. Enkelin Daniela Schmötzer
 - August Stirner
 - Margot u. Franz Baumann
 11.15 Uhr Taufe von Mara Brenner und Nora Hurler in Jagstzell

Dienstag, 26. November 2024

14.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg

Mittwoch, 27. November 2024

17.55 Uhr Rosenkranz in Jagstzell
 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Jagstzell

Donnerstag, 28. November 2024

16.30 Uhr eucharistische Anbetung in Jagstzell und ab
 17.30 Uhr stille Anbetung bis 22.30 Uhr
 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg

Freitag, 29. November 2024

17.55 Uhr Rosenkranz in Hohenberg
 18.30 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit
Feuerwehr-NOTRUF
112

Samstag, 30. November 2024 – hl. Andreas, Apostel

- 17.30 Uhr Beichtgelegenheit in Jagstzell
- 18.30 Uhr Vorabendmesse in Jagstzell, mit Kirchenchor und Feuerwehr
 - Gerda u. Anton Spang u. verst. Angehörige
 - Manuela u. Adelbert Vetter u. verst. Angehörige
 - Cordula u. Franz Baumann u. verst. Angehörige
 - Josef, Marianne u. Thomas Geiger
 - Ida Kaiser
 - Elisabeth Hagmann
 - für verstorbene Mitglieder des Kirchenchors
 - für verstorbene Mitglieder der Feuerwehr

Sonntag, 1. Dezember 2024 – 1. Adventssonntag

- Kollekte für die eigene Kirchengemeinde**
- 8.30 Uhr Eucharistiefeier in Rosenberg
 - 10.00 Uhr Eucharistiefeier in Hohenberg, mitgestaltet vom Kirchenchor, mit Ehreung
 - 10.00 Uhr Kindergottesdienst in Jagstzell



Kirchengemeinderatssitzung in Jagstzell

Am **Dienstag, 26. November 2024, findet um 20.00 Uhr** eine

Kirchengemeinderatssitzung im Pfarrhaus statt. Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Berichte aus den Ausschüssen
3. Kirchenpflege
4. Kindergarten
5. Bildung Zukunftsausschuss
6. Kirchengemeinderatswahlen 2025
7. Rückblicke
8. Verschiedenes
9. Nichtöffentliche Sitzung

Aus der Seelsorgeeinheit:



Herzliche Einladung zu den Rorate-Messen im Advent frühmorgens um 6.00 Uhr
Dienstag, 3. Dezember 2024, und Samstag, 21. Dezember 2024, in Rosenberg

- Samstag, 7. Dezember 2024, und Freitag, 13. Dezember 2024, in Hohenberg
- Samstag, 14. Dezember 2024, und Mittwoch, 18. Dezember 2024, in Jagstzell

In der von vielen Kerzen erleuchteten Kirche wollen wir uns gemeinsam einstimmen auf die Geburt Jesu Christi und wenigstens für einen kurzen Moment all das hinter uns lassen, was uns im Alltag in Beschlag nimmt.

Nach dem Gottesdienst wollen wir uns zu einem gemütlichen Frühstück zusammenfinden, um dann anschließend seelisch und leiblich gut gestärkt den Tag zu meistern.

Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern, die uns mit einem leckeren Frühstück versorgen.

Pfarrer Harald Golla



Wir laden recht herzlich alle Kinder mit ihren Familien zu unserem

Advents-Kindergottesdienst am 1. Dezember 2024 um 10.00 Uhr in die St. Vitus-Kirche Jagstzell ein.

Die Tage werden kürzer und die Nächte länger. Ein Licht bringt Helligkeit in diese dunkle Jahreszeit. Kannst auch Du ein Licht im Advent sein? Lasst es uns gemeinsam herausfinden.
Euer KIGO-Team



„Laternen, Laterne, Sonne, Mond und Sterne“

Dies und weitere Lieder erklangen am Donnerstag, 14. November 2024, in Jagstzell bei dem kleinen, leuchtenden Laternenumzug der Spielgruppe. Mit strahlenden Kinderaugen präsentierten die Kinder stolz ihre Löwen, Raketen, Eulen und viele weitere tolle Laternen. Schon seit mehreren Wochen wurden in der Spielgruppe die Laternen gebastelt und einige Lieder für den Laternenumzug geübt. Dieses Jahr wurden Laternen aus Papiertüten gebastelt, so konnten selbst die Kleinsten stolz ihre Laternen tragen und stolz präsentieren. Im Anschluss klang der Abend mit Martinsbrezeln und Kinderpunsch aus.



Bild: privat

Schuhsammelaktion 2024 der Kolpingsfamilien

Zum diesjährigen Kolpinggedenktag findet in Jagstzell wieder eine Schuhsammelaktion zugunsten der KOLPING INTERNATIONAL Foundation statt. Weitere Informationen finden Sie unter der Rubrik „Kolping“.

Bußfeier für die Seelsorgeeinheit

am Sonntag, 15. Dezember 2024 (3. Advent), um 18.00 Uhr in der St. Vituskirche in Jagstzell.
Herzliche Einladung



2025 sind wir wieder aufgerufen, in unserer Seelsorgeeinheit neue Kirchengemeinderäte zu wählen

Ein **Kirchengemeinderat** besteht aus ganz unterschiedlichen Menschen, denen die Kirche und Gemeinde am Herzen liegt, aus Menschen, die ganz unterschiedliche Fähigkeiten und Blickwinkel haben, aus kreativen Köpfen und aus Menschen, die sich als „Schaffer“ oder „Planer“ bezeichnen, aus Menschen, die gerne miteinander arbeiten und organisieren, beten und glauben, lachen und feiern, aus Menschen,

die sich immer wieder mit der Bürokratie hehrenschnagen, aber die Verwaltung schätzen, die sich an ihrer Kirche und ihren Strukturen reiben, aber nicht müde werden – zumindest nicht anhaltend.

So unterschiedlich die Mitglieder des KGRs sind:

Alle sind da und bereit, miteinander ihren Glauben zu leben, sich für ihre Kirchengemeinde vor Ort einzusetzen und Verantwortung zu übernehmen!

Aber was macht nun ein Kirchengemeinderat? Der Kirchengemeinderat trifft sich in der Regel 10x im Jahr (August und Dezember entfallen im Normalfall). Er besteht aus den Kirchengemeinderatsmitgliedern samt einer/einem gewählten Vorsitzenden, hinzu kommt die/der

Kirchenpfleger*in, der leitende Pfarrer sowie das pastorale Personal.

Inhaltlich werden verschiedene aktuelle Themen behandelt. Hier einige Beispiele der letzten Periode:

Sakramentenpastoral (Taufe, Erstkommunion, Firmung, ...), Bauvorhaben (Renovierung der Kirche in Rosenberg, Restaurierung Westgiebel Jakobushaus in Hohenberg, Pfarrhaus in Jagstzell), KiTas (Öffnungszeiten, Personal, ...)

Aktuell: Gebäudereduzierungsprozess (Welche Gebäude benötigen wir als Kirchengemeinde? Welche nicht?)

Schutzkonzept – Sexueller Missbrauch

Feste im Jahreskreis, Gestaltung des Gemeindelebens und vieles mehr!

Es besteht die Möglichkeit, auch in unseren Ausschüssen mitzuarbeiten, ohne im Kirchengemeinderat zu sein!

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie ein Mitglied unseres Kirchengemeinderats werden, um mit uns unser kirchliches Leben zu gestalten! Melden Sie sich gerne im jeweiligen Pfarrbüro oder bei den Wahlausschüssen. Die Kontaktdaten der Wahlausschussmitglieder erfahren Sie im Pfarrbüro.

Wann und wie wird gewählt?

Wahntag, Sonntag, 30. März 2025

Allgemeine Briefwahl

Die Wahl der Kirchengemeinderäte findet auch als Briefwahl statt. Die Wahlbriefumschläge gehen zusammen mit der Wahlbenachrichti-

gung rechtzeitig vorher an alle Wahlberechtigten.

Die Wahlbriefe mit Wahlschein und Stimmzettel müssen rechtzeitig bis einschließlich 30. März 2025 per Postversand oder durch Briefeinwurf im Briefkasten des jeweiligen Pfarrbüros abgegeben werden.

Gerne dürfen Sie auch in einem unserer Wahllokale wählen.

Nähere Informationen hierzu erhalten Sie rechtzeitig.

In unseren Kirchen liegen Flyer mit Infos über die Arbeit des Kirchengemeinderats und mit allen Infos zur Wahl zum Mitnehmen aus.

Die Wahlausschüsse der Kirchengemeinden Jagstzell, Rosenberg und Hohenberg

Aus dem Dekanat:

Stille am Abend

Eintauchen in die Stille, sie bewahren und mitnehmen in unseren Alltag. Im Mittelpunkt steht das mittelalterliche Leibgebet des heiligen Dominikus, das uns in die Stille zu finden hilft.

Termin: montags, 25. November 2024, 16. Dezember 2024, jeweils 18.45 – 19.45 Uhr

Ort: Meditationsraum im Tagungshaus Schönenberg

Leitung: Ansgar Baumann

Aus der Diözese:

Jugendkollekte am 23./24. November 2024 (Christ-König-Sonntag)

Motto: „just fördert junge Ideen!“ – Die Jugendstiftung der Diözese Rottenburg-Stuttgart fördert innovative Jugendprojekte in Kirchengemeinden sowie auf Dekanats- und Diözesanebene. Der Kollektenanteil von „just“ ist zur Aufstockung des Geldgrundstocks der Stiftung und zur direkten Projektförderung kirchlich engagierter Jugendlicher bestimmt.

Gebet für den neuen Bischof Dr. Klaus Krämer
V Herr Jesus Christus, du Sohn des lebendigen Gottes

A Du hast Worte ewigen Lebens

V Du Hirt deines Volkes

A Du hast Worte ewigen Lebens

V Herr Jesus, du rufst uns dir zu folgen

A Du hast Worte ewigen Lebens

Lasset uns beten:

Herr Jesus Christus, du hast die Kirche auf das Fundament der Apostel gegründet.

Als der gute Hirte gehst du uns voran, bist bei uns und gehst uns nach, damit wir deinen Auftrag für die Menschen erfüllen.

Wir danken dir für die vielfältigen Berufungen, die mitwirken, dass das Reich Gottes sichtbar werden kann.

Wir beten für unseren neuen Bischof Dr. Klaus Krämer.

Stärke ihn für den Dienst der Leitung und schenke ihm ein hörendes Herz.

Erfülle ihn mit der Kraft deines Geistes, damit er mit Mut und Freude dein Evangelium verkündet und uns alle im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe stärkt.

Stärke in uns allen das Bewusstsein der Mitverantwortung und der gegenseitigen Achtung. Begleite uns, damit wir die Herausforderungen unserer Zeit annehmen und bewältigen können. Bewahre uns in der Einheit und schenke uns deinen Frieden.

Darum bitten wir und voll Vertrauen loben wir dich heute und allezeit.

A Amen.



Kolpingsfamilie Jagstzell

„Mein Schuh tut gut!“

Schuhsammelaktion 2024 der Kolpingsfamilien

Zum diesjährigen Kolpinggedenktage findet wieder eine Schuhsammelaktion zugunsten der KOLPING INTERNATIONAL Foundation statt. Nach den großen Erfolgen der vergangenen Jahre beteiligt sich die Kolpingsfamilie Jagstzell wieder an der Sammelaktion „Mein Schuh tut gut!“. Bundesweit wurden in den letzten Jahren schon über 1,2 Millionen Paar Schuhe gesammelt.

Fast jeder von uns hat zu Hause Schuhe, die nicht mehr getragen werden, aber noch in einem guten Zustand sind. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, diese Schuhe zu spenden und damit etwas Gutes zu tun.

Die Kolpingsfamilie Jagstzell sammelt gebrauchte, gut erhaltene Schuhe in der Zeit vom 25. November bis 13. Dezember 2024. Diese können zu den Öffnungszeiten im Pfarramt oder bei Familie Kurz, Mühlstr. 29 abgegeben werden.

Da die Schuhe noch weitergetragen werden sollen, ist es hilfreich, dass sie paarweise verbunden und nicht beschädigt oder stark verschmutzt sind.

Nach Abschluss der Aktion werden die gesammelten Schuhe in Sortierwerken der Kolping Recycling GmbH sortiert und vermarktet. Der gesamte Erlös der bundesweiten Aktion kommt der KOLPING INTERNATIONAL Foundation zugute. Ziel der Stiftung ist z. B. die Förderung von Berufsbildungszentren, von Jugendaustausch und internationalen Begegnungen, Sozialprojekten und religiöser Bildung.

Nähere Informationen im Internet unter www.kolping.de/meinschuhutgut.

Kindertagesstätte St. Vinzenz



Einladung zur Nikolausfeier in der St.-Vitus-Kirche

Am 5. Dezember 2024 um 17.00 Uhr gestaltet die Kindertagesstätte St. Vinzenz eine besinnliche Nikolausfeier. Wir

möchten alle, die Lust haben, einladen mit uns zu feiern.

Im Anschluss bietet die Kita einen kleinen Umtrunk mit Punsch und Lebkuchen an.

Bitte eigene Tassen für den Punsch mitbringen



Evangelische Kirchengemeinde Rechenberg

Evang. Kirchengemeinden Rechenberg und Weipertshofen

Zum Schloss 3, 74597 Stimpfach-Rechenberg
Tel. 07967/306, E-Mail:

pfarramt.rechenberg-weipertshofen@elkw.de

Das Gemeindebüro ist dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

Außerhalb der Öffnungszeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet. Hinterlassen Sie uns doch gerne eine Nachricht. Wir rufen Sie zurück, sobald es möglich ist.

Wegen Erkrankung von Pfarrer Rainer Oberländer wenden Sie sich bei dringenden Angelegenheiten bitte an Pfarrer Tobias Dürr aus Wildenstein (Tel. 07962/2577), der zunächst die Vertretung übernommen hat.

Ansonsten richten Sie bitte Ihre Anliegen, je nach Sachlage, entweder an das Gemeindebüro oder an den Vorsitzenden Thomas Weidler für Rechenberg (Tel. 07967/702790) oder Dietmar Gabler für Weipertshofen (Tel. 07957/8735) oder ans Dekanatamt Crailsheim-Blaufelden (Tel. 07951/947010).

Kasualvertretung für Bestattungen in Rechenberg-Weipertshofen

November: Maier, Tel. 07951/23171,

E-Mail: elke.maier@elkw.de

Dezember: Hirschbach, Tel. 07951/8206,

E-Mail: heidrun.hirschbach@elkw.de

**Sonntag, 24. November 2024
(Ewigkeitssonntag)**

Wochenspruch: *Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.* Luk. 12,35

In beiden Gottesdiensten Gedenken an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres.

9.00 Uhr Gottesdienst in Weipertshofen
(Pfarrer i. R. Heck mit Kirchenchor)

10.15 Uhr Gottesdienst in Rechenberg
(Pfarrer i. R. Heck)

Gleichzeitig Kinderkirche

Es werden die Rollen für das Krippenspiel verteilt.

Anschließend Gedenkfeier am Kriegerdenkmal mit Posaunenchor

Die Opfer sind jeweils für die eigene Gemeinde bestimmt.

Montag, 25. November 2024

14.00 Uhr Frauenkreis Rechenberg
Kaffee trinken und basteln

Dienstag, 26. November 2024

18.00 Uhr Probe der Jungbläser in Rechenberg

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores Rechenberg

19.30 Uhr Probe des Posaunenchores Weipertshofen

Mittwoch, 27. November 2024

16.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Dorfgemeinschaftshaus Weipertshofen
Mit Daniel Veit

Samstag, 30. November 2024

13.00 Uhr Die Kinder und Jugendlichen treffen sich zum Adventssingen im Gemeindesaal.

Sonntag, 1. Dezember 2024 (1. Advent)

Wochenspruch: *Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.* Sach.9, 9

10.15 Uhr Gottesdienst in Rechenberg

(Pfarrer Gansky und Posaunenchor)

Gleichzeitig Kinderkirche und Proben

14.00 Uhr Gottesdienst in Weipertshofen im Dorfgemeinschaftshaus


(Dekanin Wagner und Posaunenchor)

Anschließend Adventskaffee

Beide Opfer sind für das Gustav-Adolf-Werk bestimmt.



Vereinsmitteilungen



ADVENTSKAFFEE
im **SCHÜTZENHAUS**

🎄 🎄 🎄 🎄 🎄 🎄 🎄 🎄 🎄 🎄 🎄 🎄 🎄 🎄 🎄 🎄

Am Sonntag, den 01.12.2024 ab 13:30 Uhr möchten wir recht herzlich zum Adventskaffee mit Kaffee und Kuchen, Tee, Punsch und Glühwein ins Schützenhaus alle Vereins- und Gemeindemitglieder von Jagstzell einladen.


Wir freuen uns auf ein paar gemeinsame besinnliche Stunden in vorweihnachtlicher Atmosphäre.

🎄 🎄 🎄 🎄 🎄 🎄 🎄 🎄 🎄 🎄 🎄 🎄 🎄 🎄 🎄 🎄

Der Erlös ist für die Jugendarbeit bestimmt.

-Kuchen auch gerne zum Mitnehmen-
(Wenn möglich, bitte Behälter mitbringen)

**Die Schützenjugend
der SGI-Jagstzell**



Kleintierzuchtverein Jagstzell



Vorankündigung

Gemeinsame Lokalschau der Kleintierzuchtvereine Jagstzell, Rosenberg und Ellwangen

Schon heute möchten wir zu unserer gemeinsamen Lokalschau am **30.11. und 1.12.2024** in der Virngrundhalle Rosenberg einladen. Wir hoffen, dass viele Jagstzeller den Weg nach Rosenberg finden, um die sicher interessante Ausstellung anzuschauen.

Die Öffnungszeiten sind am Samstag von 14.30 – 22.00 Uhr und am Sonntag von 10.00 – 16.00 Uhr. An beiden Tagen gibt es Kaffee und Kuchen sowie eine reichhaltige Speisekarte.

Es freut sich auf Ihren Besuch

Die Kleintierzuchtvereine Rosenberg, Jagstzell und Ellwangen

SV Jagstzell



Aktive Unentschieden

Am vergangenen Sonntag gastierte man bei Kaiserwetter beim SC Unterschneidheim. Es bahnte sich eine spannende Partie an, da die Heimherren bis dato noch kein einziges Spiel auf heimischem Rasen verloren hatten.

Demnach verlief auch die Anfangsphase auch eher ereignislos, in welcher beide Mannschaften darauf setzten, den Ball in den eigenen Reihen laufen zu lassen, um so die benötigte Sicherheit zu gewinnen. Die erste Torannäherung verzeichneten dann allerdings die Gastgeber. In der Hintermannschaft verließ man dem Ball zu wenig Präzision, sodass der früh anlaufende Stürmer dazwischenfunkte. Jedoch konnte der Fehler gleichermaßen auch noch in höchster Not ausgegült werden. Auf der anderen Seite hingegen probierte es der SVJ abwartend, um im passenden Moment die aufrückenden Außenspieler schicken zu können, was aufgrund der hochstehenden Außenverteidiger für Gefahr sorgte. Für den ersten Torerfolg mussten die mitgereisten Anhänger dann allerdings bis zur 24. Spielminute warten. Nach Ballbesitz im Mittelfeld geriet ein Steckpass von Timo Ziegler zu weit. Allerdings schaffte es Max Rettenmeier durch beherztes Nachsetzen die Defensive in Bredouille zu bringen. Mit dem eroberten Ball umkurvte er den Torhüter und schob anschließend ein. Im Anschluss wirkte die Heimmannschaft geschockt, da man kurze Zeit später die nächste Großchance verzeichnen konnte. Diesmal konnte Leon Runge den Ball auf Strafraumhöhe erobern, verließ dem sich ergebenden Schuss allerdings zu wenig Präzision, sodass der Ball nur das Außennetz streifte. Der nächste Hochkaräter ließ erneut nicht lange warten. Timo Ziegler umspielte die Verteidiger geschickt, schaffte es

allerdings nicht den Torhüter zu überwinden. Umso bitterer fiel dann der Anschlusstreffer kurz vor Halbzeitpfeiff aus. Ein kurz ausgeführter Eckball, brachte dem Stürmer zu viel Platz, sodass dieser per unhaltbarem Schlenzer ins lange Eck den Angriff vollendete.

In der zweiten Halbzeit erwischte Jagstzell dann direkt den nächsten Dämpfer. Erneut sorgte eine Standardsituation dafür, dass man das Nachsehen hatte. Der scharf getretene Freistoß aus dem Halbfeld fand punktgenau seinen Weg in den Fünfer, wo der eingelaufene Unterschneidheimer nur noch einzuköpfen brauchte. Daraufhin versuchte Jagstzell wieder die Spielgestaltung verstärkt in die eigene Hand zu nehmen, um mindestens den Ausgleich noch zu erzielen. Jedoch blieben die zielgerichteten Impulse aus, in welchen man auch mal für Gefahr sorgen könnte. Schließlich musste in der 61. Spielminute ebenfalls ein Standard erhalten. Axel Probst beanspruchte den Freistoß aus circa 20 Metern für sich und hatte durch seinen Geniestreich vollen Erfolg. Der stramm geschossene Schuss fand seinen Weg unter die Mauer, sodass der Torhüter nur noch das Nachsehen hatte. Danach wurde das Spiel ruppiger, sodass es zu vielen Unterbrechungen kam, die ein richtigen Spielfluss nahezu unmöglich machten. Trotzdem schaffte es der SVJ weiterhin mehr Druck

in der Offensive zu erzeugen, wobei klare Torchancen ausblieben. Somit trennte man sich nach einem intensiven Spiel mit einem Unentschieden.

Reserve:

Auch für die Reserve stand das letzte Auswärtspiel der Hinrunde an, bei welchem man gegen den Tabellenführer antrat. Die Anfangsphase bestand zunächst aus einem lockeren Abtasten beider Mannschaften, in welcher das Risiko vermieden werden sollte. Dennoch versetzte man sich selbst in Schwierigkeiten, dadurch, dass das Aufbauspiel mit zu hohem Risiko behaftet war. Jedoch dauerte es bis zur 25. Spielminute, in welcher Keeper Marius Zeller zum ersten Mal hinter sich greifen musste. Nach einem Eckball konnte der erste Abschluss noch pariert werden, allerdings konnte der Abstauber eiskalt verwertet werden. Danach blieben die Heimherren die spielbestimmende Mannschaft, wobei beim SVJ die Abstimmung fehlte, um selbst gefährlich nach vorne zu kommen. In der 42. Spielminute rächte sich das riskante Rausspielen, sodass Marius Zeller im Strafraum sich nur noch durch ein Foul zu helfen wusste. Der anschließende Elfmeter fand dann erneut den Weg ins Tor.

In der zweiten Halbzeit wirkte das Spiel ausgeglichener und auch der SVJ nun auch deutlich

stabiler und kompakter. Nach einer Spielzeit von 60 Minuten erlangten die Gastgeber erneut einen Strafstoß, welcher wiederum den Weg ins Tor fand. Anschließend verflachte das Spielgeschehen, in welchem keine Mannschaft so wirklich den Zug zum Tor fand. Den Schlusspunkt bildete dann Unterschneidheim, welche in der 89. Spielminute dem SVJ den vierten Treffer einschenkten. So musste man sich verdientermaßen einem überlegenen Gegner geschlagen geben.

Am kommenden Samstag (!) steht das heiß ersehnte Derby gegen die Sportfreunde Rosenberg. Hierfür empfängt man mit beiden Mannschaften einen gewieften Gegner. Wir freuen uns auf eure zahlreiche Unterstützung!

Spielbeginn:

1. Mannschaft: 14.30 Uhr
Reserve: 12.30 Uhr



Abteilung Tennis
Abteilungsversammlung

Zu unserer diesjährigen Abteilungsversammlung am **22.11.2024** um **20.00 Uhr** in der Jagstau laden wir alle Mitglieder herzlich ein. Wir freuen uns über euer Kommen.

Euer Abteilungsleiter

Was sonst noch interessiert

Herbstkonzert des Musikvereins Adelmansfelden

Am Samstag, den 23.11.2024 findet das Herbstkonzert des Musikvereins Adelmansfelden e. V. in der Otto-Ulmer-Halle in Adelmansfelden statt.

Gemeinsam mit dem Musikverein Unterkochen e. V. gestaltet der Musikverein Adelmansfelden e. V. ein Konzertprogramm mit Highlights wie beispielsweise Atlantis, Celtic Flutes oder How to train your dragon und spiegelt somit die Vielfalt der konzertanten Blasmusik wider. Beginn ist um 19.30 Uhr, Saalöffnung ist um 18.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Der Musikverein Adelmansfelden e. V. und seine Gäste freuen sich auf Ihren Besuch!

SV Wildenstein Fichtenauer Adventsmarkt 2024

Der SV Wildenstein e. V. lädt alle Interessierten zum diesjährigen „Fichtenauer Adventsmarkt“ am Samstag, den 30.11.2024 recht herzlich auf den Rathausplatz in Fichtenau-Wildenstein ein. Dieses Jahr beginnt unser Markt bereits ab 14.00 Uhr, zusätzlich mit Kaffee und Kuchenverkauf in einem beheizten Zelt (Kuchen auch zum Mitnehmen).

Es präsentieren sich viele engagierte Hobby-Aussteller mit einem breit gefächerten Angebot an selbst gebastelten Handarbeiten, wie zum

Beispiel, weihnachtlichen Gestecken, beleuchteten Sternen, Holz-, Schiefer- und Betonarbeiten, Strickwaren, Papierbasteleien, Kerzen u. v. m. Auch für das leibliche Wohl wird mit Glühwein, Punsch, Waffeln, Gegrilltem und Bar-Zelt seitens des SV Wildenstein, sowie Schaschlik und Kässpätzle von Daniel Winzinger und dem beliebten Hitzbloodz der Jugendfeuerwehr, bestens gesorgt.

Für unsere kleinen Gäste kommt auch dieses Jahr wieder nachmittags der Weihnachtsmann mit kleinen Geschenken vorbei und auch die Alpakas sind wieder mit am Start!

Untermalt wird der Adventsmarkt mit weihnachtlichen Klängen.

Der SV Wildenstein freut sich über zahlreiche Besucher und wünscht allen eine schöne Vorweihnachtszeit!

45. Modellbahnbörse in Schrezheim

Die Modelleisenbahnfreunde Ellwangen e. V. veranstalten am Samstag, 30.11.2024 von 10.00 bis 16.00 Uhr ihre schon traditionelle 45. Modellbahnbörse in der St.-Georg-Halle in Ellwangen-Schrezheim.

Die Modelleisenbahnbörse bietet neben der Möglichkeit des Fachsimpelns eine breite Palette an Neu- und Gebrauchtwaren. Zahlreiche Anbieter aus dem gesamten süddeutschen Raum werden auf über 60 Tischen wieder mit einem großen Sortiment an Lokomotiven, Wagen, Schienenmaterial, Modellbahnzubehör in allen Spurweiten und von allen namhaften Herstellern sowie unzählige Modellautos und Fachliteratur aufwarten. Alle auf der Modellbahn-

börse erworbenen Fahrzeuge können auf einer Teststrecke auf ihre Funktion geprüft werden. Kostenlose Parkmöglichkeiten sind bei der Halle in ausreichender Zahl vorhanden.

Für Speisen und Getränke sorgt die Jugendgruppe des Musikvereins Rindelbach. Der Reinerlös kommt vollständig der Jugendgruppe des MV Rindelbach für Jugendarbeit zugute.

Auf das Kommen freuen sich die Modelleisenbahner.

Candlelight-Adventskonzert in Wört

Am 1. Dezember 2024 um 17.00 Uhr in der St-Nikolaus-Kirche in Wört. Stimmen Sie sich ein in die vorweihnachtliche Zeit mit adventlichen Liedern und Geschichten mit anschließendem kleinen Umtrunk. Es lädt ein Concordia Wört.

Wir freuen uns auf Sie!

Eintritt frei (Wir freuen uns über eine kleine Spende.)

Jahresfeier der Ellwanger Landfrauen

Zu ihrer diesjährigen Jahresfeier laden die Ellwanger Landfrauen alle Interessierten sehr herzlich ein. Sie findet am Samstag, den 30. November 2024, um 13.30 Uhr im Partyraum Wolpert in Ellwangen-Neunheim statt. Neben Chorvorträgen und dem Vortrag „Winter, Wunder, Weihnacht“ von Eva-Maria Dannbacher werden auch Kaffee und Kuchen angeboten und es bleibt Zeit für gemeinsame Gespräche. Gäste sind willkommen.

ADVENTS-SHOPPING

LICHTERABEND

ab 15 Uhr Bewirtung

SAMSTAG, 23.11.24 VON 9-21 UHR

SONNTAG, 24.11.24 VON 13-18 UHR



9,99

Adventskranz Nordmann 30 cm



11,- statt 14,99

WAX-Amaryllis

grün erleben GARTENTREFF LUTZ

Mo- Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 16 Uhr

Haller Straße 71 73479 Ellwangen www.gartentreff.com

! Orange Weeks !

Pedelecs, MTBs und Kinderräder bis 50 % reduziert.

Pedelec-Kundendienst aller Marken zum Winterpreis

Jetzt Termin vereinbaren

Infos & Angebote: www.freemile.de



DER REDAKTIONSSCHLUSS

für Ihre Farbanzeige im Mitteilungsblatt ist

jeweils Montag, 10.00 Uhr



Klinikum Crailsheim

Lungenembolie ist lebensgefährlich

Im Klinikgespräch am Donnerstag, 28. November, um 19.00 Uhr im Spektrum in Blauefelden befasst sich die Kardiologin Dr. Barbara Pfeiffer vom Klinikum in Crailsheim mit der Frage, wie Lungenembolien entstehen und behandelt werden können.

Die Lunge ist ein lebenswichtiges Organ. Sie ermöglicht die Atmung und sie sorgt dafür, dass der Sauerstoff aus der Atemluft ins Blut und damit in den gesamten Körper gelangt. Es wundert also nicht, dass eine Beeinträchtigung der Lungenfunktion schwerwiegende Konsequenzen für den Menschen hat. Jährlich sterben in Deutschland zwischen 40.000 und 100.000 Menschen an einer Lungenembolie. Sie ist da-

mit nach Herzinfarkt und Schlaganfall die dritthäufigste zum Tod führende Herz-Kreislauf-Erkrankung.

Eine Lungenembolie entsteht, wenn ein Gerinnsel ein Blutgefäß in der Lunge verstopft, sie ist oft eine ernsthafte Komplikation nach einer Thrombose. Bei der löst sich ein Gerinnsel von der Wand einer Vene, wird mit dem Blut fortgeschwemmt und verstopft schließlich eines oder mehrere Lungengefäße. Dadurch kann die Lunge schlechter Sauerstoff aufnehmen. Deshalb ist plötzliche Atemnot ein typisches Anzeichen für eine Lungenembolie. Sie muss jedoch nicht nur wegen der Atemnot schnell behandelt werden, sondern auch wegen des Blutrückstaus. Der führt zu einer Überlastung des Herzens und oft dann auch zum Herzversagen. Deshalb, so Dr. Pfeiffer, Fachärztin für

Innere Medizin und Kardiologie, „ist es wichtig, bei typischen Anzeichen wie schwerer Atemnot, Brustschmerzen oder blutigem Auswurf schnell den Rettungsdienst zu verständigen“.

Info: Der kostenlose Vortrag von Dr. Barbara Pfeiffer am Donnerstag, 28. November, im Spektrum in Blauefelden beginnt um 19.00 Uhr.

Sozialverband VdK – OV Ellwangen

Am Dienstag, den 3.12.2024, findet um 9.00 Uhr wieder das beliebte Frauenfrühstück im Gasthaus „Schwanen“ in Eigenzell statt. Eine telefonische Anmeldung bis 30.11.2024 unter Tel. 07961/55372 ist erforderlich!

Weitere Informationen – auch zu unserem Ortsverband – finden Sie auf <https://bw.vdk.de/vorort/ov-ellwangen>

ERHARD FLIESENDESIGN
Ihr Partner in Sachen Fliesen – Naturstein

SCHAUSONNTAG

am 24. Nov. 2024 von 13 bis 17 Uhr

Ungestört aus der Vielzahl von Fliesen Ideen und Trends für Ihre neuen Wohnräume finden.

vorbeischauchen – informieren – inspirieren



Fliesen-Fachhandel mit Beratung und Verkauf.

Unterer Weiler 6/1 · 73489 Jagstzell
Telefon 0 79 67/70 16 90

Schrott-Abfuhr

Am Dienstag, 26. November 2024, wird eine Schrottsammlung durchgeführt. Es werden abgefahren: Landwirtschaftliche Maschinen, Kleinschrott, Töpfe, Pfannen, Kabel, Kleinmotoren (ölfrei), Spülbecken (gummi- u. holzfrei), Dachrinnen bis zu 3 Meter sowie Schrott aller Art – keine E-Geräte. Bitte ab 8.00 Uhr morgens bereitstellen. Für Gegenstände, die zufällig an der Abfuhrstelle stehen, wird keine Haftung übernommen. Kühlgeräte, Reifen, Plastik, Sachen mit Öl oder Benzin, TV u. Elektroschrott werden nicht abgefahren. Schrott wird auch außer der Abfuhr abgeholt. Unsere Kfz-Kennzeichen: CR-JP 1311, SHA-RR 460, SHA-SM 62.

Fa. Pfisterer - Schrott- u. Metallhandlung

74579 Fichtenau – Kapellenstraße 42
Telefon 0 79 62/28 41 od. 12 64, 01 71/3 44 20 77
Mobiltelefon 01 74/4 89 95 51 oder 01 73/7 99 21 93

Schalten Sie Ihre Weihnachtsanzeige bequem online!

Sämtliche Weihnachtsanzeigen aus unserem Musterheft finden Sie auf unserer Homepage unter www.krieger-verlag.de unter der Auswahl Weihnachtsanzeigen.

Für Farbanzeigen finden Sie auf den ersten Seiten eine noch größere Auswahl als im gedruckten Musterheft.

Des Weiteren können Sie Ihre Weihnachtsanzeige bequem online in Auftrag geben und bekommen sofort den Preis Ihrer gewählten Anzeige angezeigt.

Schauen Sie doch mal rein.
Ihr Krieger-Verlag, Blauefelden

